

**Gericht**

OGH, AUSL EGMR

**Rechtssatznummer**

RS0074799

**Entscheidungsdatum**

11.07.1989

**Geschäftszahl**

4Ob91/89; 4Ob58/89; 4Ob102/89; 4Ob101/90 (4Ob102/90, 4Ob103/90); 4Ob218/97f; 16Ok1/99; 6Ob21/99b; 6Ob289/98p; 4Ob93/02h; 4Ob35/05h; 9Ob22/06k; 6Ob99/06m; 6Ob160/06g; 7Ob286/08x; 16Ok2/09 (16Ok3/09); 1Ob192/08d; 7Ob99/09y; 3Ob74/09t; 4Ob49/09y; 1Ob157/09h; 3Ob263/09m; 2Ob140/10t; 1Ob156/10p (1Ob157/10k); Bsw17056/06; 4Ob85/12x; 4Ob56/12g; 3Ob223/13k; 1Ob132/14i; 1Ob201/14m; 7Ob143/17f; 4Ob106/18v; 6Ob181/18p; 7Ob188/21d; 6Ob145/21y

**Norm**

AußStrG 2005 §107 Abs2; EO §389 I; EO §389 II; EO §390 II; MRK Art6 VI1; MRK Art6 Abs1 IIIa; MRK Art6 Abs1 II5a1

**Rechtssatz**

Art 6 MRK findet auf einstweilige Verfügungen keine Anwendung.

**Entscheidungstexte**

TE OGH 1989-07-11 4 Ob 91/89

Veröff: RZ 1990/26 S 73 = ÖBI 1990,32

TE OGH 1989-06-27 4 Ob 58/89

Beisatz: Bei vorläufigen, sichernden Maßnahmen handelt es sich keinesfalls um Strafen. (T1)

Veröff: WBI 1989,341 = RdW 1989,333

TE OGH 1989-10-10 4 Ob 102/89

TE OGH 1990-10-23 4 Ob 101/90

TE OGH 1997-10-07 4 Ob 218/97f

Vgl auch; Beisatz: Holt das Gericht eine Äußerung des Gegners ein, so ist es nicht verpflichtet, der gefährdeten Partei die Äußerung des Gegners zu einer Gegenäußerung zuzustellen. (T2)

TE OGH 1999-03-01 16 Ok 1/99

Beis wie T2; Beisatz: Die Unterlassung der Ladung der Antragsgegnerin zur Einvernahme einer Auskunftsperson oder die Unterlassung der Zusendung des Protokolls über die Einvernahme einer solchen stellt keine Verletzung des rechtlichen Gehörs dar. (T3)

TE OGH 1999-02-25 6 Ob 21/99b

Auch; Beis wie T2; Beisatz: Dies gilt auch für zulässige Beweisergänzungen durch das Rekursgericht aufgrund von vorgelegten Urkunden. Das Gericht zweiter Instanz tritt in einem solchen Fall bei der Sammlung des Prozessstoffes an die Stelle des Gerichtes erster Instanz. (T4)

Veröff: SZ 72/39

TE OGH 1999-03-25 6 Ob 289/98p

Auch; Beis wie T2; Beis wie T4

TE OGH 2002-04-22 4 Ob 93/02h

TE OGH 2005-04-05 4 Ob 35/05h

Auch; Beisatz: Im Provisorialverfahren gilt der Grundsatz des rechtlichen Gehörs nicht. (T5)

TE OGH 2006-03-29 9 Ob 22/06k

TE OGH 2006-04-27 6 Ob 99/06m

Auch; Beisatz: Das Provisorialverfahren ist in erster Instanz grundsätzlich einseitig. Daher kann die Unterlassung einer vorherigen Anhörung des Gegners auch niemals den Nichtigkeitsgrund des § 477 Abs 1 Z 4 ZPO verwirklichen. (T6)

TE OGH 2006-08-31 6 Ob 160/06g

Auch; Beisatz: Hier: Einstweilige Entscheidung über die Obsorge und den persönlichen Verkehr gemäß § 107 Abs 2 AußStrG 2005. (T7)

TE OGH 2009-01-28 7 Ob 286/08x

Beis ähnlich wie T6

TE OGH 2009-03-25 16 Ok 2/09

TE OGH 2009-02-26 1 Ob 192/08d

Auch

TE OGH 2009-06-03 7 Ob 99/09y

Vgl auch; Beis wie T2

TE OGH 2009-05-12 3 Ob 74/09t

Beisatz: Dies vor allem deshalb, weil das Sicherungsverfahren grundsätzlich von der Erlassung provisorischer Maßnahmen auch aufgrund bloß einseitigen Parteivorbringens ausgeht. (T8)

Beisatz: Der Gegner der gefährdeten Partei hat keinen verfahrensrechtlichen Anspruch, vor der Entscheidung über den Sicherungsantrag gehört zu werden. (T9)

TE OGH 2009-05-12 4 Ob 49/09y

Vgl auch; Beis wie T6

TE OGH 2009-09-08 1 Ob 157/09h

Auch; Beis wie T5; Beis wie T7 nur: Hier: Einstweilige Entscheidung über den persönlichen Verkehr gemäß § 107 Abs 2 AußStrG 2005. (T10)

TE OGH 2010-01-27 3 Ob 263/09m

Beis wie T7; Beis wie T10

TE OGH 2010-12-02 2 Ob 140/10t

Abweichend; Beisatz: Auf Grund der Entscheidung des EGMR vom 15. 10. 2009, Micallef gegen Malta, 17056/06, sind im Regelfall nunmehr auch im Provisorialverfahren die Garantien des Art 6 EMRK voll anwendbar. (T11)

Beisatz: In Ausnahmefällen, etwa dann, wenn die Effektivität der Maßnahme von einer raschen Entscheidung abhängt, ist aber weiterhin die einseitige Erlassung einer einstweiligen Verfügung ohne vorherige Anhörung des Gegners zulässig, weil ja der nachfolgend mögliche Widerspruch das rechtliche Gehör sicherstellt. (T12)

TE OGH 2010-12-15 1 Ob 156/10p

Abweichend; Beis wie T11; Beis wie T12

TE AUSL EGMR 2009-10-15 Bsw 17056/06

Ausdrücklich gegenteilig; Veröff: NL 2009,294

TE OGH 2012-05-11 4 Ob 85/12x

Vgl aber; Vgl auch Beis wie T11; Beisatz: Eine Erweiterung der Anfechtungsmöglichkeiten im Fall einer die Nichtigkeit oder die Mangelhaftigkeit des Verfahrens ablehnenden Rekursentscheidung ist aus der geänderten Rechtsprechung des EGMR nicht abzuleiten. (T13)

TE OGH 2012-07-10 4 Ob 56/12g

Vgl aber; Beis ähnlich wie T11

TE OGH 2013-12-19 3 Ob 223/13k

Auch; Beis wie T13

TE OGH 2014-07-24 1 Ob 132/14i

Vgl aber; Beis wie T13

TE OGH 2014-11-27 1 Ob 201/14m

Beis wie T13

TE OGH 2017-09-21 7 Ob 143/17f

Abweichend; Beis wie T11; Beis wie T13

TE OGH 2018-11-27 4 Ob 106/18v

Vgl aber; Beis wie T13

TE OGH 2019-02-27 6 Ob 181/18p

Ausdrücklich gegenteilig; Beis wie T11; Beisatz: Auch im Provisorialverfahren hat in der Regel eine öffentliche Verhandlung stattzufinden. Daraus ergibt sich, dass es für die Parteien eines Provisorialverfahrens keine uneingeschränkte Anonymität geben kann. (T14)

TE OGH 2021-11-24 7 Ob 188/21d

Beis wie T11

TE OGH 2021-09-29 6 Ob 145/21y  
Gegenteilig; Beis wie T11; Beis wie T12

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0074799